

In Kürze erscheint
in der Sammlung „Reichspolizeirecht“ der Band
**Die Polizeiverordnungen
Der Reichsminister**

bearbeitet von

Dr. Artur Kääh

Ministerialrat i. Reichsmin. d. Innern (Hauptamt Ordnungspolizei)
Mit einem Geleitwort von General der Polizei O.S. Obergruppen-
führer Daluge

Loseblattausgabe — 220 Seiten, in halbleinen-Schraubens-
einband RM 4.20

Aus dem Inhalt: 1. Teil: Die Verordnung über die Polizei-
verordnungen der Reichsminister vom 14. November 1938 —
1. Kapitel: Die ministeriellen Polizeiverordnungen im Landesrecht /
2. Kapitel: Die Reichsrechtliche Rechtslage vor dem 14. Novem-
ber 1938 / 3. Kapitel: Wortlaut, Inhalt und Tragweite der Ver-
ordnung vom 14. November 1938 / 4. Kapitel: Das Polizeiver-
ordnungsrecht der Reichsminister nach der Verordnung vom 14. No-
vember 1938 im einzelnen / 5. Kapitel: Vergleich des Polizeiver-
ordnungsrechts der Reichsminister mit dem ministeriellen Polizei-
verordnungsrecht in Preußen — 2. Teil: Übersichten über die
einzelnen Polizeiverordnungen der Reichsminister auf Grund der
Verordnung vom 14. November 1938 — 3. Teil: Die einzelnen
Polizeiverordnungen der Reichsminister auf Grund der Verordnung
vom 14. November 1938.

Der Teil 3 bringt sämtliche bis zum 15. Oktober 1941 erlassenen
Polizeiverordnungen der Reichsminister im Wortlaut mit Erläute-
rungen u. mit dem Wortlaut der jeweiligen Ausführungsbestimmungen.
Das Werk wird durch Ergänzungslieferungen auf dem laufenden
gehalten.

Verlag für Recht und Verwaltung GmbH.
Berlin W 8, Unter den Linden 47 (Z)

**Das deutsche Recht
in der Ukraine**

und seine Einflüsse auf das ukrainische Recht
im 16.-18. Jahrhundert

Von Prof. Dr. Andrij Jakowliw, Prag

IV, 220 Seiten. Gr.-8°. Kartoniert RM. 12.—

Wenn wir an die Erforschung des Einflusses des deutschen
Rechts auf das ukrainische herantreten, dann müssen
wir auch die historischen Tatsachen kennen und berück-
sichtigen, wie sie sich in den Hauptetappen der Geschichte
des ukrainischen Volkes von seinen Anfängen bis zur
Mitte des 19. Jahrhunderts ergeben haben. Das deutsche
Recht, erstmals in der Geltungsperiode des alten ukrai-
nischen Rechtes eingeführt, war nicht in seiner reinen
Form und in den Urdenkmälern nach der Ukraine ge-
kommen, sondern es wurde in der Ukraine empfangen und
als gültiges Recht erkannt, vorwiegend in Form von Rechts-
büchern, die von polnischen Autoren in lateinischer oder
polnischer Sprache verfaßt und dazu mit beträchtlichen
Änderungen versehen wurden, die der polnischen Gesetz-
gebung und Gerichtspraxis entnommen worden waren.

(Z)

VERLAG S. HIRZEL · LEIPZIG

Hoffmann und Campe Verlag

In Kürze erscheint:

PALLE ROSENKRANTZ

Tordenskiold

Ein nordischer Seeheld

Historischer Roman

Aus dem Dänischen übertragen von H. Kurtzweil

384 Seiten, mehrfarbiger Umschlag,

Halbln. geb. RM 7.20

Tordenskiold lebte in der Zeit des großen sieben-
jährigen Krieges, welcher sich zwischen Dänemark
und Norwegen auf der einen und Schweden unter
dem berühmten Karl XII. auf der anderen Seite
abspielte. Am 28. Oktober 1700 feierte man in
Dänemark und Norwegen den 250. Geburtstag
des großen Seehelden.

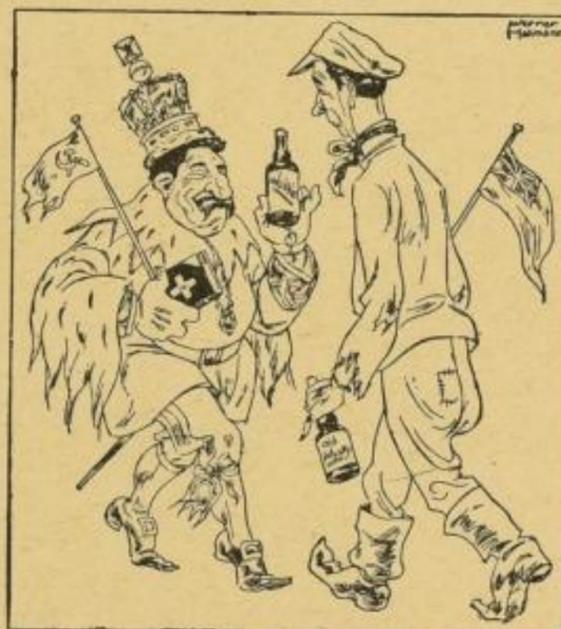
In diesem Buch wird die glänzende Laufbahn
Peter Tordenskiolds, der in acht Jahren vom
Seekadetten zum Admiral avancierte, eingehend
geschildert. Tordenskiold wird für alle Zeiten
dastehen als eine der größten Gestalten der
dänisch-norwegischen Geschichte.

(Z)

Hoffmann und Campe Verlag

Aus dem neuen

Kladderadatsch



Zum Zeichen des innigen Verständnisses, das zwischen ihnen
herrscht, haben Stalin und der King ihre Staatsuniformen aus-
getauscht und schreiten nun zum Austausch ihrer heiligsten Güter

Erscheint jeden Donnerstag · Einzelheft 30 Pl.

STEINIGER-VERLAGE BERLIN